

Pressemitteilung

Weihnachtsvorbereitungen in der schulischen Tagesbetreuung

Die Vorbereitung auf Weihnachten und die Beschäftigung mit weihnachtlichen Traditionen spielt in Niederösterreichs ganztägigen Schulen auch abseits der Lernzeit eine bedeutende Rolle.

(St. Pölten, 22.12.2017) Die Adventzeit ist auch in Niederösterreichs Bildungseinrichtungen von großer Bedeutung. In allen Landeskinderärten, Landesschulen und auch im Freizeitteil ganztägiger Schulformen wird mit den Kindern gemeinsam gebastelt, gesungen, vorbereitet oder gebacken. „Der Jahreskreis mit seinen Festen und Traditionen gibt den Kindern Sicherheit und macht sie mit unseren Festen vertraut. Eine altersgerechte Auseinandersetzung mit Kultur und Tradition stößt bei Kindern auf großes Interesse. Unsere Pädagoginnen und Pädagogen sind diesbezüglich sehr engagiert und integrieren die Kinder in unterschiedliche Tätigkeiten rund ums Weihnachtsfest. All diese begleitenden Aktivitäten fördern beiläufig auch den Zusammenhalt in der Gruppe“, betont Bildungslandesrätin Barbara Schwarz.

Advent an ganztägigen Schulen

Auch an den Standorten schulischer Tagesbetreuung der NÖ Familienland GmbH haben sich die Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen eine bunte Vielfalt an vorweihnachtlichem Programm einfallen lassen. Viele Kinder haben ihre Gruppenräume selbst dekoriert, einen gemeinsamen Adventkalender gebastelt, stellen kleine Geschenke für die Familie her oder backen Kekse für den Adventmarkt in der Schule.

Die Nachmittagsbetreuung in Harmannsdorf veranstaltete im Advent einen vorweihnachtlichen Tag der offenen Türe, bei dem sich Interessierte einen Eindruck von der Arbeit am

Nachmittagsbetreuungsstandort machen konnten. Ein Stationenbetrieb mit vielen verschiedenen Aufgaben erwartete die anwesenden Kinder, Eltern und alle weiteren Besucherinnen und Besucher. Höhepunkte des Nachmittags waren ein Feuerritual und eine eigens auf die Beine gestellte Tombola. In Langenrohr bereitete Freizeitpädagogin Andrea Mrazek mit ihren Kindern der schulischen Tagesbetreuung eine Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren vor, für den sie bereits im Vorfeld Kekse als Geschenke gebacken hatten. Einen ganzen Nachmittag gestaltete die Gruppe der schulischen Nachmittagsbetreuung gemeinsam mit der Musikschule Tulln ein weihnachtliches Programm für Alt und Jung. Die Seniorinnen und Senioren waren sichtlich mit ebenso großer Freude dabei wie die Kinder, die mit Eifer Gedichte aufsagten, sangen und musizierten.

(Schluss)

Rückfragen an: Veronika Berger, 02742 9005 13513, veronika.berger@noel.gv.at

Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2013 auf Initiative von Familienlandesrätin Barbara Schwarz gegründet und 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich eröffnet. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Mitgliedern aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen.

Familienarbeit steht in Niederösterreich seit jeher im Mittelpunkt. Und wenn es um ganz konkrete Maßnahmen geht, ist gerade Niederösterreich seit vielen Jahren richtungsweisend in Österreich.

Ziel der NÖ Familienland GmbH ist die Unterstützung von Familien, Gemeinden und Institutionen in den Bereichen

- der Kinderbetreuung
- der Entwicklung, Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen
- der Gesundheits- und Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen
- der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- der Entwicklung von ganzheitlichen und nachhaltigen Konzepten zur Unterstützung von Familien
- des Zusammenwirkens der Generationen
- des Abbauens von Barrieren
- sowie die Aus- und Fortbildung aller in diesen Bereichen tätigen Personen

Ein wichtiger Aufgabenbereich widmet sich dem Blick in die Zukunft. Mit der Denkwerkstatt Familie möchten wir neue Fragen zu altbekannten und aktuellen Themen stellen. Ziel ist es, im Dialog mit den Menschen Antworten und Ansätze zu finden, um zukunftsweisende Konzepte entwickeln zu können und brauchbare Projekte zu realisieren, die im Leben der Familien ankommen. Diese Ziele sollen partei- und konfessionsübergreifend verwirklicht werden.